



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Inventar des Archivs des Bischöflichen Generalvikariats zu Paderborn**

**Linneborn, Johannes**

**Münster i. W., 1920**

Velmede - Voßwinkel

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51973](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51973)



tung einer hl. Messe betr. 1791. 11. Die Gemeinde Nehden sucht um die Erlaubnis nach, an Sonn- und Feiertagen in ihrer Kapelle eine Messe lesen lassen zu können. 1795. 12. Betrifft den Gottesdienst zu Hoppecke und die Kapelle daselbst. 1800. 13. Hoppecke sucht um einen eigenen Geistlichen nach. 1804. 14. Besetzung der Pfarrei Th. 1815. 15. Kircheneinkünfte. 1815. 16. Tabellarische Übersicht. 1823. 17. Besetzung der Pfarrstelle. Nr. 322. 1778—1815. 18. Ernennung des Heinr. Beyer zum Pfarrer Nr. 307. 1791.

**Unna** (Nr. Hamm).

1. Eid der von der Abtei Deutz angestellten Pfarrer. 1724. 2. Die Stadt Unna und die Anstellung eines evangelischen Predigers betr. 1726, 1729. 3. Exculpation P. Eligii Maubach, minoritae conventualis, missionarii in Unna contra Brantstettener, Küster und Schulmeister daselbst. 1794. 4. Ghesache betr. 1810. 5. Die Kirchenältesten zu Unna bitten um Abstellung einiger Beschwerden. 1818, 1822. 6. Pastor Pötter zu Unna über den Religionsunterricht in der Schule. 1819. 7. Einweihung eines neuen städtischen Kirchhofs betr. 1821. 8. Besetzung der Pfarrei. 1821. 9. Rechtfertigung des Pastors Kellner. 1822. 10. Tabellarische Übersicht. 1823. 11. Verzeichnis der schulpflichtigen Kinder. 1825.

**Tietfeln** (Nr. Hörter).

1. Präsentation für die Pfarrei T. 1638, 1663, 1694, 1697, 1712. 2. Besetzung der Pfarrei Dalhausen und T. betr. (mit der Aufschrift Titelseheimensem parochiam concernit). 1658. 3. Status ecclesiae. 1675. 4. Investitur des Johannes Golen als Pfarrers von Dalhausen. 1692. 5. Tabellarische Übersicht. 1805, 1807, 1821. 6. Die Eintragung der Realforderungen der kirchlichen Institute ins Hypothekenebuch betr. 1805/6. 7. Die Pfarrwohnung betr. 1807. 8. Betrifft die Persoldierung von Memorien in der Kirche zu T. 1807. 9. Die Einweihung der neuen Kirche betr.; sie wurde 25. Oktober 1807 eingeweiht. 1807. 10. Bitte um Kirchenbänke aus Böddelen für die durch milde Beiträge erbaute Kirche zu T. o. J. (1807). 11. Besetzung der Pfarrei, Herrichtung des Pfarrhauses betr. 1808. 12. Memorienverzeichnis der Pastorate T. 1812. 13. Bücherverzeichnis des Pfarrers Trilling zu T. 1814. 14. Pfarreat. 1825.

**Velmede** (Nr. Meschede).

1. Status parochiae Velmedensis. 1626—1727. 2. Paket: a) Designatio reddituum ecclesiae et pastoris. b) Querelae Johannaе Dolberg contra pastorem Godde. 1682. 3. Gravamina contra incolas loci Ramsbeck puncto refectionum pastori competentium. 1684. 4. Concernit administrationem parochiae absente pastore Godde. 1686. 5. Betrifft das Schulwesen in der Pfarrei Velmede, besonders Klage des Lehrers Höppener in Heringhausen über sein Einkommen. 1714, 1755. 6. Streit um das Besetzungsrecht der Pfarrei Velmede. 1746. 7. Über das Denominationsrecht des Abtes von Grafschaft für die Pfarrei B. 1748. 8. Querelae variae contra pastorem in V., professum Grafschaftensem ex protocollo Briloniensi relatae. 1772. 9. Der Pastor Pape zu B. hat



die Kirchenbücher recht geführt. 1785. 10. Der Pastor Pape zu B. wegen der der Pfarrei inkorporierten Vikarie. 1793. 11. Streit um die Vikarie in B. zwischen Parochianen und Pfarrer. 1793/94. 12. Vorstellung der Pfarreingesessenen zu B. wegen d'r eingegangenen Vikarie und der Notwendigkeit einer Frühmesse zu B. 1797. 13. Den abgesetzten Lehrer und Küster Conradi betr. 1800. 14. Bericht an die hessische Organisationskommission. 1802. 15. Cura-Instrument für den Vikar Franz Lesarth zu Ramsbeck. Verleihung der Vikarie an denselben. 1808. 16. Besetzung der Vikarie Ramsbeck. 1818. 17. Applikationspflicht des Vikars zu Ramsbeck betr. 1820. 18. Tabellarische Übersicht für die Pfarrei Belmede und die Vikarie Ramsbeck besonders.

**Berl** (Kr. Wiedenbrück).

1. Präsentation für die neubegründete Vikarie (Kaplanei). 1676, 1705. 2. Präsentation des Pfarrers. 1702, 1712, 1764, 1803. 3. Inventarium ecclesiae Verllensis. 1705, 1744. 4. Betrifft Gründung der Kaplanei Berl. 1712. Auch Gründungsurf. 1712 März 12. 5. Klage auf Erfüllung eines Eheversprechens. 1731. 6. Die Verpflichtungen des Kaplans betr. 1737. 7. Stiftung der Todesangstbruderschaft. 1740. 8. Eingaben wegen des schlechten baulichen Zustandes der Kirche und der schlechten Vermögensverwaltung derselben. 1746—48. 9. Beiträge der Gemeinde für eine Kirchenreparatur. 1748. 10. Die Dismembration von Neuenkirchen betr. 1750. 11. Der für B. präsentierte Pfarrer L. J. Hanebrind bittet um Cura für B. 1759. 12. Betrifft Besetzung der Pfarrei B. und der Kaplanei zu Neuenkirchen, Pfarrei Mastholte, Kaplanei Mastholte, Kaplanei Neukaunig. 1759. 13. Stiftung der Kommende ad s. Annam nach dem Testamente des Pastors F. Hanebrind. 1763 Okt. 21. Genehmigt 1770 März 29. 14. Präsentation für die Kommende 1775, 1789, 1796, 1807. 15. Betrifft den Kaplan Tiemann. 1785—86. 16. Präsentation für die Kaplanei Berl. 1790, 1796, 1804, 1807. 17. Betrifft die Verpflichtungen des Kommandatar. 1791. 18. Betrifft den Neubau der Kirche in Berl. 1792. 19. Kirchenkonsekration. 1801 Sept. 29. 20. Betrifft die Pastorat-Einkünfte. 1814. 21. Verpflichtungen des Kommandatars betr. 1814. Dazu ein eigener Faszikel mit 5 Aktenstücken: Besetzung der Kaplanei. 1822. 22. Versuche zur Ergänzung der unvollständig geführten Kirchenbücher. 1818. 23. Kircheninventar. 1822. 24. Ein starker Band: Osnabrücker Verhandlungen betr: a) das Kirchen- und Pfarrwesen zu Berl. b) Die Pfarrstelle. c) Die Kaplanei- und Vikariestelle. d) Die Kommende-Vikarie bis Anf. 19. Jahrh.

**Birsebeck** (Kr. Hörter).

1. Copia foundationis altaris s. Joannis Apostoli in ecclesia Steinhemensi 1412 crastino die beati Vincentii martyris. (Jan. 23.) 2. Die Investitur des Abtes zu Marienmünster an der Vikarie in Steinheim betr. 1561. 3. Bona capellae in Bergheim. 1576. 4. Betrifft den Richter Jordans zu B. 1622. 5. Die Gemeinde B. wünscht einen eigenen Pastor. 1661. 6. Heft: Acta betr. die Pfarrei Birsebeck. Protokoll über die Dismembration des Dorfes Birsebeck von Steinheim und des Dorfes Bergheim



von Sandebeck. Verhandlungen. 1662. 7. Protokoll über die Beschaffung der Dotierung der Pfarrei B. 1662. 8. Streit zwischen den Pastoren zu Vinsebeck und Sandebeck über 24 Scheffel Korn aus Bergheim. 1665. 9. Entscheidung über den Streit zwischen Vinsebeck und Sandebeck über die Kornrenten aus Bergheim. 1668 Dezember 14. 10. Specificatio reddituum ad pastoratum pertinentium. 1670. 11. Anklagen der Sendbröger. 1670. 12. Kircheninventar für Bergheim. 1671. 13. Informatio de statu ecclesiae et parochiae V. 1673. 14. Protocollum ludimagistri Bergheimensis Caspari Donnemeyer. 1675. 15. Streit zwischen der Gemeinde Bergheim und dem Pfarrer Hennebach. 1684. 16. Informatio super statu ecclesiae et parochiae V. 1687. 17. Verlegung eines Benefiziums in die Kirche zu Vinsebeck. 1689 März 10. 18. Protocollum in causa pastoris V. Henrici Hennebach contra conductorem (der Frau Drostin von der Lippe). 1700—1703. 19. Protocollum cum productis ad causam Gemeinde B. contra Gemeinde zu Bergheim (Rüsterhaus betr.). 1704. 20. Der Vizekurat P. Swibertus Borchhorst zu B. stellt vor, daß das Amt eines iudex und ludimagister in B. nicht gut miteinander vereinbar sei. 1705. 21. Vorstellung des Friedrich Hesse, Schulmeisters zu Bergheim, weil er trotz seines treuen Dienstes soll abgesetzt werden. 1705. 22. Prozeßion im Dorfe Bergheim betr. 1727. 23. Die Vorstellung des Pastors zu Börden gegen die Stadt Börden wegen des Glockenstuhls. 1731. 24. Specificatio anniversariorum in ecclesia Vinsebecensi materna et Bergheimensi filiali. 1732. 25. Desflorationsprozeß. 1733. 26. Speciale protocollum ad causam communitatis Bergheim contra dasigen Schulmeister Ferdinandt Wortmann. 1739. 27. Erlaubnis, daß in der Kapelle des H. von der Lippe zu Vinsebeck darf zelebriert werden. (Mit Beilagen.) 1747. 28. Speciale protocollum betr. die Kapellenrenten zu Bergheim. 1750. 29. Termini protocollares betr. Pespflasterung der Kapelle zu Bergheim. 1751. 30. Ein Paket: Die Kollation der Pastorat B. betr. 1752, 1760, 1781. 31. Investitur des Johannes Franz Stamm für das beneficium s. Joannis Ev. zu B. 1754 Okt. 25. 32. Termini protocollares betr. das executorium Ioannis Schaiffers, sacellani zu Eichholz. 1755/56. 33. Reditus der Küsterei. 1763. 34. Die reditus pastoratus V. betr. 1763. 35. Specificatio der zur Schulmeisterei zu Bergheim gehörigen Einkünfte. 1766. 36. Reditus sacellanatus V. 1766. 37. Reditus pastoratus Vinsebecensis. 1766. 38. Extractus libri baptizatorum, copulatorum, sepultorum ex Vinsebeck et Bergheim. 1777, 1778, 1779. 39. Kapellenrechnung Bergheim. 1777, 1778, 1783. 40. Speciale protocollum circa obitum Matthiae Stenner, pastoris V. 1781. 41. Termini protocollares in Sachen Blumenmeyer zu B. contra Dreher daselbst. 1782. 42. Starkes Paket: Termini protocollares das unter anderen per edictum zu feiern verbotene Festum s. Ioannis decollati von der Gemeinheit zu B., aber eadem die in der Kirche ganz tumultuarisch durch Singen, Läuten der Glocken und Schießen freventlich unternommen Feierns, auch demnächst unter Anführung der igtigen Sendbrögeren daselbst cum maximo tumultu angestellte



öffentliche Prozeßsioe betr. 1785/86. 43. Termini protocollares in causa Wilhelminae Watermeyer zu Himmighausen contra Franz Anton von Donop daselbst. 1787. 44. Verzeichnis der Paramente in der Kapelle zu B. 1787. 45. Den Nachlaß des Kaplans Zinzim zu B. betr. 1787. 46. Termini protocollares an Seiten pastoris Niggemeyer zu B. das bei der Kapelle zu Bergheim stehende und an den Juden Abraham Ruben vermietete Haus des Christoph Kleine daselbst betr. 1793. 47. Klage auf Erfüllung eines Eheversprechens. 1794. 48. Status pastoratus V. 1796. 49. Speciale protocollum die zur Pastorat und Kaplanei zu B. gehörige Urkunden und darüber gemachten Verzeichnisse betr. 1796. 50. Die Sendrechte des Christian von der Lippe betr. 1796. 51. Specificatio paramentorum ecclesiasticorum. 1796. 52. Die Bergheimischen Kircheneinkünfte. 1796—99. 53. Termini protocollares die Kirchenstände zu B. und den dabei in verwickelten Christfesttagen in der Pfarrkirche daselbst sich ereignetem heftigen Tumult und sonst während dem Gottesdienste verübte Unanständigheiten betr. 1797. 54. Der Pastor Niggemeyer zu B. berichtet über ein Kirchenkapital. (ca. 1798). 55. Termini protocollares das durch Absterben des Arnold Brand in Erledigung gebliebene Schulmeister und Kirchendieneramt zu Bergheim parochiae B. betr. Auch über das Küsteramt zu Calenberg. 1799. 56. Termini protocollares das verfallene Pfarrhaus zu B. betr. 1800. 57. Kircheneinkünfte und Paramente der Kirche zu B. o. J. (Anfang des 19. Jahrh.). 58. Causa Küstern Anton Möller zu Himmighausen contra executorium sacellani Niedermeyer in puncto gebührender und restierender Mahlzeiten. 1801. 59. Kollationspatent für den bisherigen Kaplan Adolf Müller als Pastor in Salzkotten. 1803. 60. Den Exkonventual Schilling und die Kaplanei zu B. betr. Dabei status der Kaplanei. 1803/4. 61. Vereidigung des Pastors Holtgreven. 1804. 62. Tabellarische Übersicht. 1805, 1807, 1821. 63. Vinsebedische Kirchenrechnung. 1805. 64. Der Kaplan Kohlschein macht eine Forderung geltend an die Kaplanei. 1805. 65. Vereinbarung zwischen Pastor und Küster über eine Wiese. 1807. 66. Schreiben des Pfarrers Holtgreven zu seiner Bibliothek. 1814. 67. Bücherverzeichnis des Kaplans Kohlschein. 1814. 68. Verzeichnis der Memorien der Pastorat zu B. 1814. 69. Memorienverzeichnis der Kaplanei zu B. 1814. 70. Die Kaplanei zu Eichholz betr. 1816. 71. Betrifft den Lehrer Scherf zu Bergheim. 1816. 72. Einkünfte der kirchlichen Institute zu B. 1817. 73. Präsentation für die Kaplanei zu B. 1820. 74. Ankauf eines Grundstücks für die Pastorat betr. 1821. 75. Bericht über Kirchenkapitalien und Memorien. 1821. 76. Präsentation für den bisherigen Pfarrer zu Dörenhagen Anton Voer als Pfarrer zu B. 1822.

**Wotho** (Kr. Herford).

Nur vorhanden: 1) Aufstellung des Stats. 1816. 2) Stolgebühren sind in W. nicht gebräuchlich. 1816. 3) Verzeichnis der Kirchenkapitalien. 1816.

**Wörden** (Kr. Hörter).

1. Die Synodalstrafen betr. 1717. 2. Prozeß des Domkapitulars von Sarthausen gegen den Fähnrich Friedrich Caspar Morik von Sarthausen



wegen Beleidigung aus Anlaß des Sendgerichts zu Börden. 1729. 3. Lose Akten zum kirchlichen Vermögen. Kirchenrechnungen. 1732, 1741, 1742, 1802, 1805, 1806, 1810. Quittung. 1755. Armenrechnung. 1813. Vermögensübersichten, Memorienverzeichnisse aus dem Anfange des 19. Jahrh. bis 1821. 4. Verkauf eines Wohnhauses. 1755. 5. Termini protocollares in causa der Stadt Börden contra die Erben des Küsters Henrici Schlüter sel. daselbst puncto pii legati der Wittiben Catharinae Borchers sel. 1760. 6. Status pastoratus V. 1763. 7. Nomina baptizatorum, copulatorum, defunctorum. 1779, 1781. 8. Die Königl. Preussische Kriegs- und Domänenkammer wünscht die Ausschreibung eines Konkurses unter den Exkonventualen um die Pfarrei B. unter Ausschaltung dogmatisch-polemischer Fragen seitens der Examinatoren. 1805. 9. Verwaltung der Pfarrei betr. 1805. 10. Pastor Hagemann zu B., besonders seine nachlässige Vermögensverwaltung betr. 1805—1812. 11. Verzeichnis der Debenten an die Pfarrei. 1806. 12. Der Primissar Rauffenberg soll sich dem Examen ordinandorum unterziehen. 1806. 13. Populationsliste betr. 1808. 14. Die Grundstücke der Küsterei. 1809. 15. Kautionsleistung des Primissars Rauffenberg als Kirchenprovisor. 1810. 16. Das Gehalt des Kaplans betr. 1821. 17. Legat für die Kaplanei. 1821. 18. Die Frühmesse zu B. betr. 1820.

#### Volkhardinghausen (Waldeck). Kloster.

1. Wolradt Graf zu Waldeck und Anna geborene Edelräulein zur Lippe, Gräfin zu Waldeck, über Volkh. an den Bischof von P. 1751. 2. Der Bischof Johann von Hoya an Waldeck über das Kl. B. 1571. 3. Bischof Johann von Hoya befiehlt den Prioren von Böödecken und Dalheim in B. zu visitieren und zu reformieren. 1571. 4. Die Prioren zu Böödecken und Dalheim berichten über den Zustand des Klosters B. 1571. 5. Notariatsinstrument über den Versuch, Augustiner nach B. wieder einzuführen und Remonstration der Waldeckischen Räte dagegen. 1571. 6. Bericht der beiden Prioren über die Verhinderung ihrer Visitation durch die Waldeckischen Räte. 1571. 7. Der Bischof von P., Johann von Hoya, läßt die Einkünfte des Klosters zu Salzkotten arrestieren, da die „Grafen zu Waldeck das Kl. B. eingezogen und dessen jährliche Ein- und Auskünfte zu ihrem eigenen Nutzen und Gebrauche aufwenden lassen sollen“. 1574. 8. Anthonius Hupen, P. Gottschalk Meyer, Bevelhaber sampt gemein Convent zu B. beschweren sich, daß der Bischof von P. ihre Kloster Einkünfte von Salzkotten gesperrt habe. 1574. 9. Kanzleinotizen zur Arrestierungen der Einkünfte des Kl. B. in Salzkotten. 1576.

#### Volkmarßen (Hess. Kr. Wolfhagen).

1. Faszikel: Betrifft den Geistlichen Deutel wegen des Benefiziums zu B. (gegen die Familie von Germete). 1777—1785. 2. Memorienverzeichnis der Pastorat. Reduktion der Messen. 1807. 3. Bericht über die Holzberechtigung des Pfarrers. 1808. 4. Status pastoratus Volkmarshemensis. 1801. Tabellarische Übersicht. Stat. 1809.



## Verne (Kr. Büren).

1. Restanten bei der Kirchenrechnung. 1644. 2. Betrifft den Tod des Pastors. 1659. 3. Streit zwischen dem Pastor zu B. und Salzkotten. 1660. 4. Fundatio sacellanatus V., sed pro dolor manca! Schrift des Laurentius a Dript unter Bischof Ferdinand von Fürstenberg. (1673.) 5. D. von und zu Brenden beschwert sich, daß eine Kiste mit dem Eigentum eines ihm gehörigen Mannes fortgenommen sei. 1675. 6. Causa promotoris officii contra pastorem in V. 1675. 7. Der Pastor zu B. über die Errichtung eines Hauses auf dem Kirchhof durch Dietrich von und zu Brenden. 1678/79. 8. Besetzung der Pfarrei; Streit zwischen Bischof und dem Dompropst als Archidiacon. 1693. 9. Kollation der Pfarrei. 1710, 1707, 1712, 1718. 10. Betrifft die Prozession von Böckensförde nach B. 1721. 11. Termini protocollares circa executorium pastoris Cauten in V. 1738. 12. Termini protocollares circa obitum Francken, sacellani V. 1742 bis 1756. 13. Speciale protocollum in causa commissionis puncto von dem pastore zu B. ausgebetenen öffentlichen Supplication aus der Stadt Paderborn nach der Dorfschaft Verne. 1747. 14. Termini protocollares in causa executorii sacellani Vernensis Henrici Bausen. 1755. 15. In einem Umschlage: Verne, Kirche und Prozession betr. 3 einzelne Faszikel: a) Betr. den neu anzulegenden Orgelbau und einen a Celsissimo der Kirche geschenktes silbernes Kreuz. 1774. b) Vernische Prozession betr. Ein starkes Heft: Nachrichten, wie die Werlsche Prozession ihren Anfang genommen und wie von Jahren zu Jahren darüber die Rechnung über Einnahme und Ausgabe geführt worden. Von Ranzlern Lemmen. Die geschichtlichen Nachrichten fehlen. Die Rechnungen lauten von 1744—1762 über die Werlsche Prozession; von 1763—1769 über die Prozession nach Verne. c) Fundatio wegen Anzündung 5 silberner Ampeln vor dem Mutter Gottes Altar zu B., Inventarium, deren Silber- und anderen Zieraten der Kirche zu B. 1776. 16. Speciale protocollum circa obitum Francisci Tüllmann pastoris Vernensis. 1782. 17. Speciale protocollum circa obitum Wilhelmi Riesen, sacellani Vernensis. 1784. 18. Status pastoratus V. 1790. Ein anderer. o. J. 19. Schuletat v. B. (Anfang 19. Jahrh.). 20. Einkünfte des Lehrers und der Lehrerin. (Anf. 19. Jahrh.). 21. Tabellarische Übersicht. 1805, 1807, 1821. 22. Ehefall. 1808. 23. Rückstände der Kirchenrechnung betr. 1809. 24. Wiederbesetzung der Pfarrei betr. 1810. 25. Das Schulhaus zu B. betr. 1810. 26. Reductio memoriarum bei der Pastorat in B. 1811. 27. Memorienverzeichnis der Pastorat und der Kaplanei zu B. 1812. 28. Monita zur Kirchenrechnung. 1813/14. 29. Legat Schlicker betr. 1821.

## Boszwinkel (Kr. Arnshberg).

1. Parochiani supplicant Serenissimo Josepho Clementi, ut ius patronatus ibidem domino Droste in Fuchten erga obligationem fundandi primissariatum cedere non dedignetur; circa annum 1722. 2. Protocollum ocularis inspectionis habitae in puncto sedilis eccl. ad nobilem domum Echthausen spectantis. 1726. 3. Streit der Gemeinde



mit dem Pastor Bentling über das Küsterhaus. 1784. 4. Betrifft die Brandversicherung. 1784. 5. Ehedispens. 1788. 6. Der Pastor zu Hüsten verlangt mit Unrecht das Präsentationsrecht für B. 1794. 7. Bericht an die hessische Organisationskommission. 1802. 8. Betrifft die noch nicht errichtete Vikarie, über die ein Soester Dominikaner bereits die Kollation haben sollte. 1804. 9. Betrifft den Bau eines Häuschens auf einem Pfarrgrundstücke. 1808. 10. Wiederbesetzung der Pastorat. 1811. 11. Tabellarische Übersicht. 1823. 12. Der Pfarrer hat einen Streit mit der Gemeinde wegen Reparaturen an Pfarrhaus und Kirche. Nr. 754. 1800. 13. Betr. den angeblichen Konsens, der dem Pfr. Helwig zur Verwendung von 60 Tl. aus dem Nachlaß des Pfarrers Bentling behufs Errichtung eines geistlichen Benefiziums erteilt sein soll. Nr. 618. 1804. 14. Alienationskonsens für die Kirche (Erbverpachtung). Nr. 245. 1817 f.

Warburg (Stadt).

1. Dotationsurkunde für das Benefizium in Armario der Altstadt Warburg ss. Bartholomaei Ap., Annae viduae, et Henrici imperatoris. 1435. crastino Circumcisionis. (Januar 2.) 2. Abschrift der Gründungsurkunde der Vikarie b. Mariae virg. in der Pfarrkirche der Neustadt. 1445. Sabbatho post Epiphania domini. (Januar 9.) S. Hagemann, Neustädter Pfarrei, S. 18. 3. Fundatio ad altare s. Nicolai veteris oppidi in Warburg 1451, feria sexta post festum b. Valentini martyris (Febr. 19). Hagemann, Altstädter Pfarrei, S. 38. 4. Abschrift einer Urkunde, womit Bischof Simon den Dominikanern zu W. die Aushülfe in der Seelsorge gestattet. 1463 Dez. 19. 5. Kopie der Gründungsurkunde s. Joannis Evang. in Hussia 1489 am St. Catharinentage. (November 25.) 6. Obligation für das beneficium s. Joannis Evang. in der Hülfe vor und buten der Stadt Warburg. 1489. 7. Bechmannsche Foundation zu W. betr. 1557—1626. 8. Bischof Rembert inorporiert der Pfarrei der Altstadt das beneficium s. Laurentii, das beneficium unserer lieben Frau, das des Laientalands und die Behausung der Jakobsbruderschaft und verleiht Bürgermeister und Rat das Präsentationsrecht 1559 auf Tage Simonis et Iudae (October 28). Hagemann, Altstädter Pfarrei, S. 38. 9. Akten zu den Einkünften des Dominikanerklosters, besonders Klage des Konvents um eine Forderung an Philipp von Spiegel. 1575. — Ende 16. Jahrh. 10. Kollationsinstrument für das Benefizium s. Blasii auf der Burg zu W. für Gerhard Decator. 1589. 11. Die Städte Warburg bitten, redditus beneficii s. Catharinae etliche Jahre zur Schule zu verwenden. 1600. 12. Den Hospitalhof St. Peter betr. 1601, 1685. 13. Henricus Thönen, canonicus s. Victoris zu Mainz, über die Union des beneficium s. Nicolai in der Kirche mit der Pfarrei. 1609. 14. Präsentation für das beneficium ss. Simonis et Iudae in der Altstädter Kirche. 1610. 15. Heftchen: Register, was die Neusteder Kirche s. Johannis Baptista inzukommen hat ein jedes Jahr, vundirt. Templarii Joist Mittrup. Warburg. 1612. 16. Copia incorporationis beneficiorum s. Antonii ad insulam (Hagemann, Altstädter Pfarrei, S. 47) et s. Nicolai in agro Holthusen. 1621 Aug. 16. (Für das Jesuiten-